

Presseinformation

25. Juli 2002

Speicherteich für das Schigebiet Harmansschlag

Vorhaben wird aus der Regionalförderung unterstützt

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, für das EURO-Fit-Projekt „Erweiterung Beschneiungsanlage Schigebiet Harmansschlag“ Regionalfördermittel in der Höhe von 42.536 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 113.733 Euro. Projektträger ist die Arra-Lifte GesmbH.

Neben Karlstift ist als Schigebiet Harmansschlag in der Marktgemeinde St.Martin im Waldviertel von Bedeutung. In der land- und forstwirtschaftlich geprägten Region mit einer hohen Winterarbeitslosigkeit bietet der Ski-Ausflugsverkehr die Chance, die Beschäftigungssituation zu verbessern. Bereits 1995 wurden von der Arra-Lifte GesmbH, die das Schigebiet mit drei Schleppliften seit mehr als 30 Jahren betreibt, Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, die durch Regionalfördermittel unterstützt wurden. Neben dem hohen Anteil an einheimischen Schifahrern werden auch Gäste aus anderen Teilen Niederösterreichs, aus Wien und aus Tschechien registriert. Die Saison dauert – durch das Flutlicht auch in den Abendstunden – rund 60 Tage.

Weil Quellen zur Trinkwasserversorgung gefasst wurden, ist die Entnahme für die Pistenbeschneiung eingeschränkt. Die Schneekanonen konnten im letzten Winter nur mit rund 50 Prozent der zur Verfügung stehenden Leistung betrieben werden. Daher ist die Errichtung eines Speicherteiches unumgänglich. Das neue Pumpenhaus ist hingegen bereits fertig. Die zusätzliche Ausstattung mit einer Schneekanone ist ebenfalls abgeschlossen. Der „Friedrichsliift“ soll demnächst saniert werden. Um die Beschneiung der Pisten auf der ganzen Fläche schon in der Wintersaison 2002/2003 gewährleisten zu können, müssen die Maßnahmen – so sie nicht bereits erledigt sind – raschest durchgeführt werden.